

Antrag der Fraktion Grüne/FDP vom 10.11.2022

(Ursprungsantrag vom 14.01.2022)

"Der nachfolgende Antrag soll die schwachen Verkehrsteilnehmer in Bezug auf ihre Gesundheit und ihr Leben schützen. Dies gilt insbesondere für den Schülerverkehr. Die Fraktion Grüne/FDP beantragt daher, vorrangig Maßnahmenvorschläge aufzugreifen, die zu einer sofortigen Umlenkung des Fahrrad- und Schülerverkehrs von der vielbefahrenen Achse Büppeler Weg / Oldenburger Str. führen. Dies sind:

1. eine Fahrradroute von Büppel über die Lekewiesen und die Friesenstraße zur Osterstraße (Ausweisung als Fahrradstraße bis zum Stadtzentrum) und weiter über Neumarktstraße, Neumühlenstraße und Gartenstraße zum LMG
2. der Ausbau des Fußweges entlang der Südender Leke zwischen Keltenstraße und B437 als Rad- und Schulweg zum Schulzentrum Arngaster Straße
3. eine Fahrradroute von Oberstrohe über die Hauptallee im Wald zur Windallee (Ausweisung als Fahrradstraße bis zur B437), dazu
4. der Ausbau des waldseitigen Radweges an der Oldenburger Straße zwischen Kaffeehauskreisel und Einfahrt in die Hauptallee auf zweispurigen Verkehr

Im Hinblick auf die Ortsteile Borgstede, Winkelsheide und Langendamm und den im Bau befindlichen Sportpark beantragt die Fraktion Grüne/FDP eine Anbindung über eine Fahrradroute an Innenstadt und LMG, etwa mit folgenden Einzelmaßnahmen:

5. Ausbau des nördlichen Radweges an der B437 zwischen Helmut-Barthel-Str. und Waisenhausstr. (Einfahrt zum Waisenhaus) auf zweispurigen Verkehr – damit wird die aktuell den Radfahrern abverlangte zweimalige Querung der B437 überflüssig
6. eine Fahrradroute über Waisenhausstr. und Lange Str. (alternativ: Hagenstr. und Achternstr.) zum Schlossplatz (Ausweisung als Fahrradstraße)
7. eine Weiterführung der Fahrradroute über Marktplatz und Moltkestr. zum LMG (Ausweisung als Fahrradstraße)
8. eine fahrradgerechte Gestaltung des Kreuzungsbereichs Mühlenstraße / Kirchstraße / Düsternstraße / Marktplatz
9. die Einbeziehung von Drostenstr., Nebbsallee und Marktplatz in die schon bestehende Tempo-30-Zone"

Ich bitte Sie, diesen unseren Antrag ebenfalls auf die Tagesordnung der Sitzung am 22.11. zu setzen. Vielleicht ergibt sich ja daraus nach inhaltlicher Diskussion eine breitere Mehrheit für eine Kompromisslösung, die die Intentionen beider Antragsteller berücksichtigt.

Mit freundlichem Gruß

für die Fraktion Grüne/FDP

Dr. Hanspeter Boos